

Herr Bürgermeister Lars Krause

Sophienstraße 27
26180 Rastede

per E-Mail

Timo Merten

Harry-Wilters-Ring 59
26180 Rastede

timomerten@posteo.de
0157 36772892

Rastede, den 14.09.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krause,

nach § 4 der Geschäftsordnung stelle ich folgenden Antrag:

Antrag: Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren

Der Rat möge beschließen:

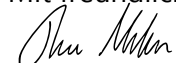
1. Zum 01.11.2022 wird ein kommunaler Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren eingerichtet, der für 2022 mit 50.000 EUR ausgestattet wird. Aus diesem Fonds können nach Einzelfallprüfung durch das Sozialamt und entsprechendem Antrag Energieschulden beglichen und Wiederanschlusskosten nach Sperrung erstattet werden, sofern andere Möglichkeiten der Verhinderung von Energiesperren bzw. der Begleichung von Energieschulden bei Privathaushalten nicht bestehen. Die finanziellen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

2. Im Haushalt für das Jahr 2023 werden 100.000 EUR zur Fortführung des Fonds bereitgestellt.

Begründung:

In den letzten Monaten stiegen die Energiepreise rapide. Insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen können die seitens der Strom- und Gaskonzerne aufgerufenen Preise nicht bezahlen. Bereits ab einem Zahlungsrückstand von 100 EUR drohen ihnen Strom- und Gassperren. Die EWE, größter Energieversorger der Region, hat bisher, trotz seiner kommunalen Trägerschaft, noch keinen Verzicht auf Energiesperren angekündigt. Die Gemeinde steht hier in der Pflicht, entsprechende Vorkehrungen zu treffen und ihre Bürger*innen zu schützen. Die Einrichtung eines Härtefallfonds kann bewirken, dass ein Teil der Energiesperren in Rastede zukünftig verhindert wird. Neben den gesetzlichen bzw. regelhaften Möglichkeiten Energieschulden abzubauen, kann auf diese Weise im Einzelfall eine „Notentlastung“ betroffener Haushalte gewährt werden, bei denen anders eine Unterbrechung der Strom- oder sonstigen Energieversorgung nicht verhindert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Timo Merten